

TA Triumph-Adler AG

30.07.2009 - 07:41 Uhr

EANS-News: Konjunkturbedingter Umsatzrückgang bei TA Triumph-Adler setzt sich fort, Verlust auch im zweiten Quartal 2009

Nürnberg (euro adhoc) -

Gesellschafterdarlehen minimiert Bankschulden

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Bilanz

Nürnberg, 30. Juli 2009 - Vor allem auf die nach wie vor ungünstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen führt die TA Triumph-Adler Gruppe den erneuten Umsatzrückgang im zweiten Quartal zurück. Das geht aus dem heute veröffentlichten Halbjahresbericht des Unternehmens hervor. Im zweiten Quartal 2009 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 69,9 Millionen EUR erzielt, ein Rückgang um 9 % gegenüber dem ersten Quartal. Von April bis Juni 2008 waren 97,4 Millionen EUR umgesetzt worden. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2009 lag der Konzernumsatz von 146,8 Millionen EUR um 23,6 % niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

Aufgrund des schwächeren Umsatzes, aber auch nach außerordentlichen Aufwendungen für die erforderlichen Kapazitätsanpassungen sowie aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von knapp zwei Millionen EUR entstand ein Periodenfehlbetrag im 1. Halbjahr 2009 in Höhe von 5,0 Millionen EUR; im Vorjahreszeitraum war ein Überschuss von 6,4 Millionen EUR erreicht worden.

Im Laufe des zweiten Quartals löste das Unternehmen den seit 2007 bestehenden Konsortialkredit vollständig ab und ersetzte ihn durch ein Gesellschafterdarlehen von Kyocera Mita. In der Folge lagen die Finanzschulden am Stichtag 30. Juni 2009 mit 42,9 Millionen EUR um 1,9 Millionen EUR höher als zum Bilanzstichtag. Die darin enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen allerdings nur noch 1,6 Millionen EUR.

Die Konzernbilanzsumme belief sich auf 304,3 Millionen EUR, eine Bilanzverlängerung um 9,6 Millionen EUR gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 (294,7 Millionen EUR). Wichtigster Grund ist der weitere Anstieg der Vorräte. Da sich der Umsatz schlechter entwickelte als erwartet und die mit dem Hauptlieferanten Kyocera Mita etablierten Bestellzyklen relativ lang sind, lagen die Bestände mit nunmehr 72,0 Millionen EUR um 14,9 Millionen EUR höher als zum Bilanzstichtag des Vorjahrs.

Dem korrespondiert ein Anstieg der Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (überwiegend aus Lieferungen und Leistungen) um 14,8 Millionen EUR auf nunmehr 104,0 Millionen EUR.

Nach Übernahme der Mehrheit durch Kyocera Mita waren im Konzern die zuvor aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorträge ausgebucht worden. Der Bilanzverlust war dadurch zum 31. Dezember 2008 auf -159,4 Millionen EUR. erhöht. Aufgrund des negativen Halbjahresergebnisses stieg der Bilanzverlust zum 30. Juni 2009 auf -164,4 Millionen EUR. Das Konzerneigenkapital nach Minderheiten beträgt nun -76,0 Millionen EUR nach -71,0 Millionen EUR zum

Jahresende. Der Sachverhalt ist rein bilanzieller Natur und hat keine rechtlichen, liquiditätsmäßigen oder bestandsgefährdenden Folgen. Die AG als die rechtlich relevante Muttergesellschaft verfügt über eine Eigenkapitalquote von rund 30%.

Der Vorstand weist im Zwischenbericht jedoch darauf hin, dass es eine weiter unbefriedigende Geschäftsentwicklung erforderlich machen könnte, am Jahresende in der AG-Bilanz die Beteiligungsbuchwerte einiger Tochtergesellschaften berichtigen zu müssen. Dies könnte zu deutlichen Verlusten im Einzelabschluss der Muttergesellschaft und zu einer entsprechenden Beeinträchtigung des Eigenkapitals führen.

Aufgrund des Umsatzrückgangs und des daraus resultierenden negativen Quartalsergebnisses sowie durch die Verminderung von Steuerrückstellungen verzeichneten die Unternehmensgruppe im ersten Halbjahr 2009 einen negativen Cash Flow in Höhe von 6,4 Millionen EUR. Der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2009 lag mit 24,0 Millionen EUR um 5 Millionen EUR niedriger als zum 31.12.2008. Die TA Triumph-Adler AG hat für das laufende Geschäftsjahr keine Prognose abgegeben. Der Vorstand bekräftigt jedoch sein Ziel, für das Gesamtjahr ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erreichen, sofern sich die Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr stabilisiert.

Kontakt:

TA Triumph-Adler AG
Südwestpark 23
D - 90449 Nürnberg
Dr. Joachim Fleing
Telefon: +49 / 911 / 68 98 - 499
Fax: +49 / 911 / 68 98 - 200
ir@ta.ag
www.triumph-adler.de

Rückfragehinweis:

Sonja Blättchen

Telefon: +49 (0)911 6898-104

E-Mail: sonja.blaettchen@triumph-adler.net

Branche: Elektronik
ISIN: DE0007495004
WKN: 749500
Index: CDAX, Classic All Share, Prime All Share
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008248/100587360> abgerufen werden.